

Groß Strehliker Kreis-Blatt.

Groß Strehlig, den 17. September 1924

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3,60 Goldmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Goldpfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Verkehrskarte S. 195. — Kontrollstelle der Invalidenversicherung S. 105. — Reichstagswahl S. 195. — Einreichung der aufgestellten Urlisten S. 195. — Herbstferien 1924 S. 195. — Personalien S. 196. — Anordnung S. 196. — Bekanntmachung S. 196.

Ausstellung von Verkehrskarten.

Für das Kalenderjahr 1925 werden neue Verkehrskarten ausgegeben. Jede Verkehrskarte ist nach einem besonderen Muster, das in der Buchdruckerei Hubner in Gr. Strehlig erhält ist, neu zu beantragen; der Antrag ist der zuständigen Ortspolizeibehörde zur Besichtigung hinsichtlich der Richtigkeit der gemachten Angaben vorzulegen. Mit der Ausstellung der neuen Karten wird sofort begonnen. Es kann den Kreiseingesessenen nur empfohlen werden, Anträge auf Erstellung neuer Verkehrskarten **sofort** zu stellen, damit unliebsame Verzögerungen wegen des am Ende des Jahres zu erwartenden Andrangs vermieden werden. Die für das Jahr 1925 beantragten Karten haben auch für den Rest des Kalenderjahres 1924 Gültigkeit. Nähere Auskünfte in Verkehrskarten-Angelegenheiten erteilen die Ortspolizeibehörden.

Groß Strehlig, den 11. September 1924.

Der Landrat. J. B. Graf v. Rittberg.

A II 6930.

Kontrollstelle der Invalidenversicherung.

Nach Mitteilung der Landesversicherungsanstalt Schlesiens in Breslau befindet sich vom 1. September ab das Geschäftszimmer der Kontrollstelle in Oppeln, Bismarckstraße 1. Sprechtag wie bisher: Montag.

Groß Strehlig, den 13. September 1924.

V. A. 2070. Der Landrat. J. B.: Wicher.

Reichstagswahl.

In Abänderung meiner Kreisblattbekanntmachung vom 8. 8. 1924 — Kreisblatt Stüd 33 für 1924 — bestimme ich hiermit im Wahlbezirk Nr. 85 Warmuntowitz, die Schule als Wahllokal.

Groß Strehlig, den 10. September 1924.

A II 6903. Der Landrat. J. B. W i c h e r.

Einreichung der aufgestellten Urlisten.

Die Ortsvorstände des Kreises weise ich unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 12. September 1923 Stüd 36 S. 191 darauf hin, daß die neu aufgestellten Urlisten zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen bis

spätestens 10. Oktober d. Js. den zuständigen Amtsgerichten eingereicht sein müssen.

Groß Strehlig, den 12. September 1924.

Der Landrat. J. B.: Graf v. Rittberg.
K, I. 5548.

Herbstferien 1924.

Nachstehend veröffentliche ich den Plan für die Herbstferien 1924 in den Schulen des Kreises Gr. Strehlig.

Nr.	Schulort	Schulschluß	Schulbeginn
1	Adamowitz	20. 9.	16. 10.
2	Blottnik	20. 9.	16. 10.
3	Boritsch	13. 9.	13. 10.
4	Borowian	17. 9.	16. 10.
5	Centawa	20. 9.	20. 10.
6	Colonnowska kath.	22. 9.	16. 10.
7	Colonnowska evgl.	22. 9.	16. 10.
8	Encho-Daniez	20. 9.	16. 10.
9	Fisch.-Ellguth	20. 9.	16. 10.
10	Gonschiorowitz	20. 9.	16. 10.
11	Grodisko	20. 9.	20. 10.
12	Himmelwitz	20. 9.	20. 10.
13	Kadlub	14. 9.	8. 10.
14	Kalinow	20. 9.	20. 10.
15	Kalinowitz	20. 9.	14. 10.
16	Keltsch	13. 9.	13. 10.
17	Kroschnik	17. 9.	13. 10.
18	Kruppamühle	18. 9.	8. 10.
19	Lafist	18. 9.	13. 10.
20	Liebenhain	22. 9.	20. 10.
21	Mischline	15. 9.	13. 10.
22	Mokrolona	23. 9.	20. 10.
23	Oschiel	17. 9.	15. 10.
24	Ottmütz	20. 9.	16. 10.
25	Petersgrätz	20. 9.	13. 10.
26	Groß Blaschnik	1. 10.	28. 10.
27	Rosmierla	24. 9.	20. 10.
28	Rosmierz	24. 9.	20. 10.
29	Rosniontan	20. 9.	20. 10.
30	Sandowitz	20. 9.	20. 10.
31	Schemlowitz	18. 9.	14. 10.
32	Schimischow Dorf	24. 9.	20. 10.
33	Schimischow Kolonie	17. 9.	13. 10.
34	Groß Strehlig kath.	30. 9.	14. 10.

Nr.	Schulort	Schuljahr	Schulbeginn
35	Groß Strehlitz evgl.	30. 9.	14. 10.
36	Stubendorf	22. 9.	15. 10.
37	Suchan	17. 9.	13. 10.
38	Sucholona	22. 9.	15. 10.
39	Groß Stanisch	15. 9.	8. 10.
40	Klein Stanisch	15. 9.	13. 10.
41	Stephanshain	18. 9.	15. 10.
42	Warmantowitz	20. 9.	16. 10.
43	Wierchlesch	20. 9.	13. 10.
44	Zawadzki kath.	17. 9.	13. 10.
45	Zawadzki evgl.	17. 9.	13. 10.
46	St. Annaberg	30. 9.	15. 10.
47	Chorulla	17. 9.	16. 10.
48	Deschowitz	20. 9.	17. 10.
49	Dollna	24. 9.	20. 10.
50	Gogolin kath.	20. 9.	13. 10.
51	Gogolin evgl.	20. 9.	13. 10.
52	Gorasdze	20. 9.	15. 10.
53	Jarischau	25. 9.	21. 10.
54	Jeschona	28. 9.	21. 10.
55	Kadlubiez	24. 9.	20. 10.
56	Karlubitz	24. 9.	22. 10.
57	Klatschau	22. 9.	19. 10.
58	Kaltwasser	24. 9.	20. 10.
59	Krempa	22. 9.	18. 10.
60	Freidorf	24. 9.	20. 10.
61	Beschwitz	24. 9.	16. 10.
62	Małnie	18. 9.	16. 10.
63	Miesdrowitz	18. 9.	14. 10.
64	Miewle	26. 9.	21. 10.
65	Oberwitz	26. 9.	18. 10.
66	Olschowa	22. 9.	17. 10.
67	Ottmuth	20. 9.	16. 10.
68	Bozemba	27. 9.	24. 10.
69	Boznowitz	22. 9.	20. 10.
70	Roswadze	20. 9.	16. 10.
71	Sakran	22. 9.	18. 10.
72	Salesche	18. 9.	14. 10.
73	Scharnosin	27. 9.	24. 10.
74	Schironowitz	24. 9.	20. 10.
75	Schedlitz	17. 9.	15. 10.
76	Groß Stein	17. 9.	14. 10.
77	Klein Stein	17. 9.	11. 10.
78	Alt Ujest	19. 9.	14. 10.
79	Ujest	18. 9.	9. 10.
80	Wysszoia	24. 9.	20. 10.
81	Zyrowa	28. 9.	21. 10.

Groß Strehlitz, den 16. September 1924.

II 7150. Der Landrat. J. B.: Wicher.

Personalien.

Bestätigt die Wiederwahl des Bezirkschornsteinfegermeisters Arnold Theindel zum Gemeindevorsteher, die Wahl des Landwirts Johann Przesdzing zum II. Schöffen für die Gemeinde Deschowitz. Die Gewählten sind sämtlich in Deschowitz wohnhaft.

Bestätigt die Wiederwahl des Bauers Simon Manczyl zum Gemeindevorsteher, die Wahl des Häuslers Julius Gerlich zum I. Schöffen, die Wahl des Weichenstellers Vinzent Rosol zum II. Schöffen, die Wahl des Häuslers Paul Kollach zum Schöffenstellvertreter für die Gemeinde

Klein Stanisch. Die Gewählten sind sämtlich in Klein Stanisch wohnhaft.

Bestätigt die Wahl des Gärtners Josef Wyrwoll zum I. Schöffen, die Wahl des Gärtners Josef Ransy zum II. Schöffen, die Wahl des Gärtners Johann Wyrwoll zum Schöffenstellvertreter für die Gemeinde Rosniontau. Die Gewählten sind sämtlich in Rosniontau wohnhaft.

Groß Strehlitz, den 10. September 1924.

Der Landrat. J. B.: Graf v. Rittberg.

Anordnung.

Mit Genehmigung des Herrn Preussischen Ministers für Volkswohlfahrt vom 25. 8. 1924 — II. 7. Nr. 101 wird für den Kreis Groß Strehlitz folgende Anordnung erlassen:

Kommt zwischen dem vom Gemeindevorstand (Wohnungsamt) bezeichneten Wohnungsfuchenden und dem Verfügungsberechtigten innerhalb 1 Woche, nachdem der Wohnungsfuchende dem Verfügungsberechtigten bezeichnet worden ist, ein Mietvertrag nicht zustande, so setzt auf Anrufen des Gemeindevorstandes (Wohnungsamt) das Mieteinigungsamt, falls für den Verfügungsberechtigten kein unverhältnismäßiger Nachteil aus der Vermietung an sich oder aus der Art des Mieters zu besorgen ist, einen Mietvertrag fest. Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn der Wohnungsfuchende nicht innerhalb einer vom Mieteinigungsamt zu bestimmenden Frist bei diesem Widerspruch erhebt. Der Inhalt des Vertrages gilt den Parteien gegenüber als vereinbart. Das Mieteinigungsamt kann anordnen, daß die Gemeinde anstelle des Wohnungsfuchenden als Mieterin gilt und berechtigt ist, die Mieträume weiter zu vermieten.

Diese Anordnung tritt mit der Verkündung in Kreisblatt in Kraft.

Groß Strehlitz, den 11. September 1924.

Der Kreisaußschuß. J. B. Graf von Rittberg.

Bekanntmachung.

Am 17. Juni 1924 ist der Fleischer Peter Chodura aus Tarnau, Kreis Oppeln, 28 Jahre alt, an der Bahnstrecke Gogolin—Kandzlin in der Nähe von Krempa tot aufgefunden worden. Es erscheint nicht ausgeschlossen, daß er einem Verbrechen zum Opfer gefallen ist.

Alle, die sachdienliche Auskunft, insbesondere auch über den Aufenthalt des Chodura in den letzten Tagen vor dem 17. Juni 1924 geben können, werden ersucht, davon der nächsten Polizeibehörde oder dem Unterzeichneten zum Altenszeichen 3 J 1015/24 Mitteilung zu machen.

Oppeln, den 6. September 1924.

A II 6960. Der Oberstaatsanwalt.

+ Bruchleidende +

haben es nicht nötig sich mit schlechten Bruchbändern zu ärgern, tragen Sie das allen Anforderungen und vollkommenste

Opel-Bruchband D. A. G. M. ohne Feder

für jeden Bruch unbedingt zuverlässig. Garantie für richtiges Passen; nur Maßarbeit. In allen Kreisen bestens empfohlen. Unsere

Vorfallbandage

bietet jede gewünschte Erleichterung, nur bequemes Tragen, kein Kesch. Unsere Bandagen sind Tag und Nacht ohne jede Beschwerden vom kleinsten Kind bis zum ältesten Greis tragbar, deshalb werden schon nach kurzer Zeit Heilerfolge erzielt. Besuchen Sie unverbindlich und kostenlos unseren Vertreter am

Sonabend, den 20. September in Groß Strehlitz von 8—12 Uhr Hotel „Deutsches Haus“.

Achten Sie bitte genau auf unsere Firma!

Spezialinstitut für orthopädische Bandagen

Dr. Blaauw & M. Opel

Mühdorf a. Inn

Niederlassung Breslau, Fürstenstraße 93.

Von meinem Bruchleiden bin ich nach Tragen des Opel-Bruchbandes nach einem Jahr vollständig geheilt!
Joh. Weber, Breitenberg bei Passau.

Nach 1 jährigem Tragen ihres Bruchbandes bin ich vollständig geheilt.

Joh. Neu, Reimerbauer, Juzell bei Traustein Obh.

Solche Dankschreiben laufen fortwährend ein, und liegen vor der Sprechstunde zur Einsicht auf.



Grignier-, Triumph-,
Brennabor-, Express-, Presto-

Fahräder,

Mäntel und Schläuche,

Beste Qualität,

zu billigsten Preisen.

Sämtliche Ersatzteile. Reparaturen werden fachmännisch ausführt. Eigene Emailier-Anstalt.

T. H. STANNEK, Gogolin.

Die 250. Wiederkehr der Preuß. Klassen-Lotterie

bietet eine seltene Gelegenheit um bei den herrschenden Geld- und Wirtschaftsverhältnissen die Lebenshaltung günstiger zu gestalten.

In dieser Jubiläums-Lotterie werden in 5 Klassen insgesamt

110 000 Gewinne = 21 Millionen G.-Mk.

ausgespielt. Darunter folg. Hauptgewinne:

1. Klasse bis 4. Klasse je 100 000 G.-Mk., 5. Klasse
1 Gewinn 500 000, 1 Gewinn 300 000, 1 Gewinn
200 000, 1 Gewinn 150 000, 2 Gewinne zu 100 000
G.-Mk. und eine Prämie von 500 000 G.-Mk.

Loospreise: Achtel 3, Viertel 6, Halbes 12,
Ganzes 24 G.-Mk. für jede Klasse.

Hübner,

Staatl. Lotterie-Einnehmer, Groß Strehlitz.

**Hochgeprägte Verzierungen und Borden
für Dekorationszwecke,**

Tapeten-, Abschluß- und Fries-Borden

in Altsilber, Altkupfer u. Grünspan-Imitation,

Wandsprüche für Restaurationsräume

in mehreren Größen,

Geprägte Willkommen- u. Jubiläumstränze,

Tür-Guirlanden,

Silberne u. goldene Jubiläumsszahlen,

klein und groß,

geprägte Klapp-Laternen

empfehlen in reicher Auswahl

G. Hübner's Papierhandlung.

Vor allem



auch die wollenen
Sachen kannst mit
Persil Du sauber
machen.

Persil



erhält sie weich
und fein. —
Handwarm nur
muß die Lauge sein,

**Husten, Atemnot,
Ver schleimung**

Schreibe allen Leidenden
gern umsonst, womit sich schon
viele Tausende von ihren
schweren Lungenleiden selbst
befreien. Nur Rückmarke
erwünscht.

Walther Althaus,
Heiligenstadt (Eichsfeld).
G. 154.

Lohnender Verdienst

durch Errichtung eines

Restergeschäftes.

Baden nicht nötig. Für
Waren 200—600 Mark er-
forderlich. Offerten unter
D. C. 7935 an Rudolf Mosse,
Dresden.

**Verkehrskarten-
Anträge**

nach neuer Vorschrift
vorrätig in

G. Hübner's Buchdruckerei.

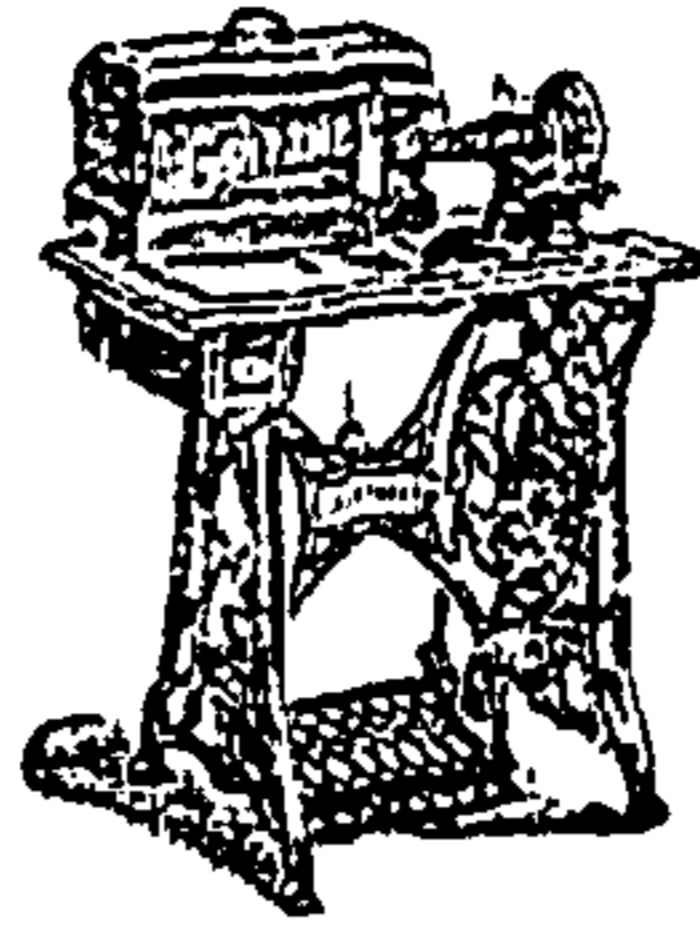
Offerierte zur Herbstbestellung
Superphosphat, Ammoniak - Super-
phosphat, Thomasmehl, Kainit,
Kalifalz und Kupfervitriol,
 ebenso ist ein größerer Posten
gebrauchten Schiefers
 abzugeben.

A. Gisa, Leschnitz.

Sämtliche Landwirtschaftliche Maschinen
 zu Fabrikpreisen,
 Ersatzteile stets auf Lager. Reparaturwerkstatt.
Th. Stannek, Bogolin.

Kranzbänder

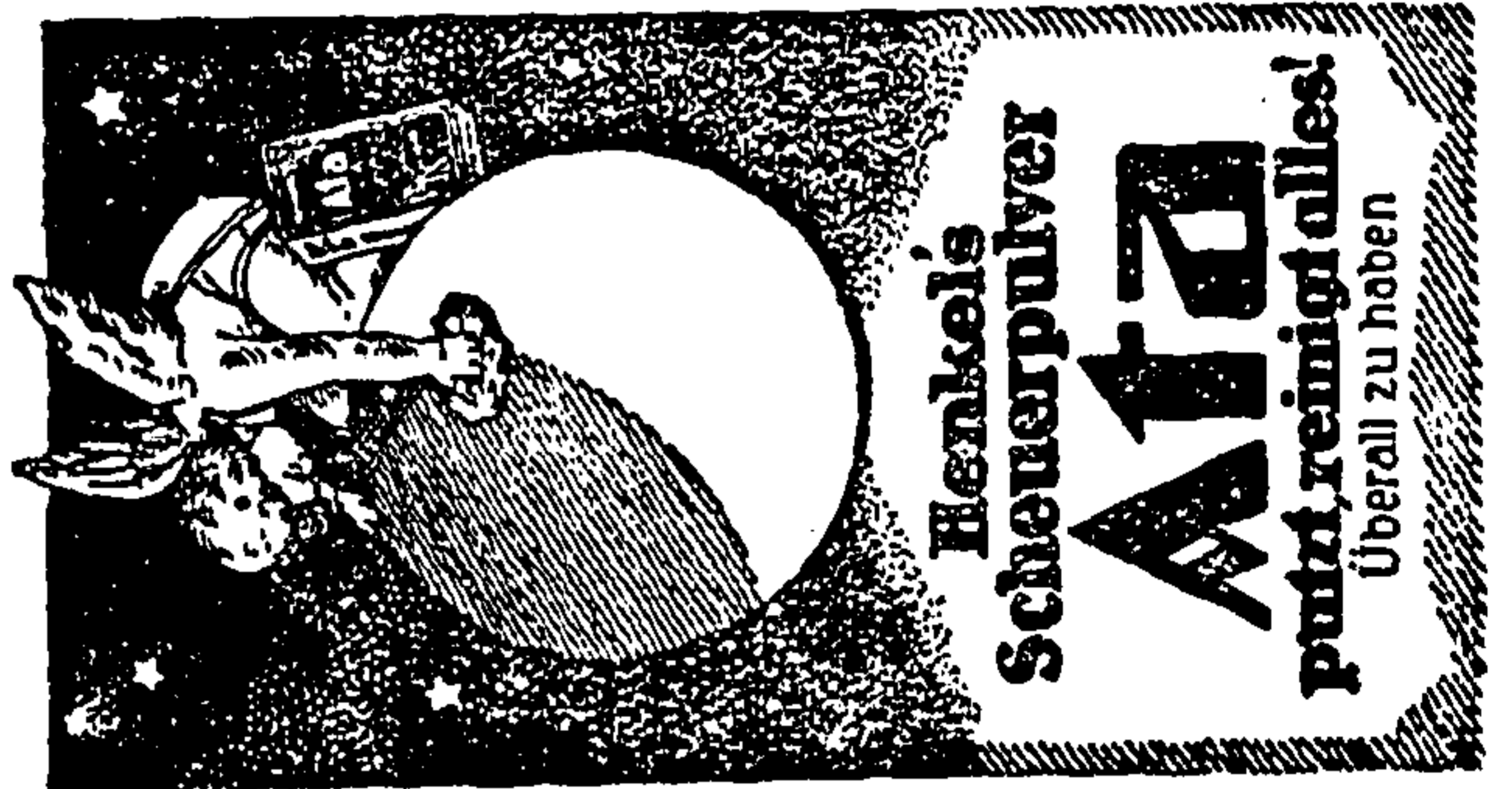
(Kranzschleifen)
 weiß, schwarz, violett,
 schwarz-weiß-rot u. schwarz-rot-gold
 in verschiedenen Breiten,
 auch mit Goldfranse,
 mit und ohne Aufdruck
 zu haben in der Papierhandlung von
Georg Hübner.



In jedes Haus gehört eine deutsche
Grüner-Nähmaschine.
 Sämtliche Modelle und Größen,
 auch versenkbare Maschinen
 stets am Lager. Ersatzteile für alle
 Systeme. Eigene Reparaturwerkstatt.
TH. STANNEK, Bogolin.

Wichtig für Optanten.

Besitzung ca. 65 Morgen bestehend aus Wohnhaus,
 Stallung, Scheune, Acker, Wiese, Teich und etwas Kiefern-
 wald im Kreise Rybnik, in nächster Nähe einer Grube
 gelegen, gegen gleichwertige Besitzung in Deutsch-Oberschl.
 zu tauschen gesucht. Gesl. Offerten unter P. K 720
 an die Druckerei des Kreisblatts erbeten.



Drucksachen

für den behördlichen, Geschäfts- u. Familienbedarf

Kataloge, Prospekte, Rechnungen, Mit-
 teilungen, Briefbogen, Briefumschläge,
 Plakate usw. — Verlobungs- und Ver-
 mählungsanzeigen, Traueranzeigen, Dank-
 sagungen, Einladungen, Besuchskarten
 liefert bei mäßiger Preisberechnung schnellstens

Georg Hübner, Buchdruckerei

Groß Strehlig

Fernsprecher 17